

Referendariat und Corona

Beitrag von „CDL“ vom 22. Januar 2021 12:08

Lass dich nicht unterkriegen. Eure Bedingungen scheinen wirklich ganz besonders schlecht zu sein. Hier in BW ist schon lange klar, dass die Refs keine Lehrproben in Präsenz haben werden, sondern wieder Kolloquien, wie im letzten Sommer. Im Frühjahr gab es *bei den meisten Refs* gar keine UBs, dafür hatten unsere Refis an der Schule den Herbst über in jedem Fach jeweils zwei UBs (die bei uns in BW unbenotet sind und der Beratung dienen), um eben auch diesen Jahrgang so gut wie möglich unter diesen Umständen auszubilden und zu begleiten. (Und dabei fällt mir ein, dass ich heute noch unseren Refis kurz eine Mail schrieb und nachfragen muss, wie es läuft, ob alles klappt oder ich sie bei etwas unterstützen kann. Habe ich während der Präsenzwochen auch regelmäßig gemacht, weil ich weiß, wie allein und überfordert man sich manchmal während des Refs fühlen kann, gerade wenn es auf die Prüfungen zuläuft.) Halt dich an deiner Begeisterung für den Beruf fest, die lässt dich diese letzten Hürden jetzt auch noch meistern und danach kannst du endlich befreiter arbeiten. Viel Kraft für die kommenden Wochen und vor allem viel Erfolg für die Prüfungen. Du schaffst das! 